Forstliche Nachrichten = Chronique forestière

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss foresty journal = Journal forestier suisse**

Band (Jahr): **121 (1970)**

Heft 9

PDF erstellt am: **15.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Vorlesungen an der Abteilung für Forstwirtschaft der ETH im Wintersemester 1970/71
Les cours du semestre d'hiver 1970/71 à l'école forestière de l'EPF

Dozent/ Professeur	Fach/Branche		Stunden Heures
	1. Semester — 1er semestre		
Leibundgut	Waldkunde I	Vorlesung	1
Marcet	Dendrologie I	Vorlesung	2
Benz	Allgemeine Entomologie	Vorlesung	1
Neukomm/ Sticher	Allgemeine und anorganische Chemie	Vorlesung	4
Moor/ Mühlethaler/ Ruch	Allgemeine Botanik mit Repetitorium	Vorlesung	4
Dal Vesco	Grundzüge der Geologie u. Petrographie	Vorlesung	3
		Übung	1
Kern	Spezielle Botanik I	Vorlesung	1
Müller	Klimatologie	Gruppen	2
Würgler	Volkswirtschaftslehre	Vorlesung	3
		Kolloquium	1
Rosset	Principes d'économie politique	Leçon	3
		Colloque	1
Ulrich	Grundriss der Zoologie	Vorlesung	3
		Übung	2
Dütsch	Einführung in die Meteorologie	Vorlesung	2
Meier	Analysis I	Vorlesung	4
		Übung	2
	3. Semester — 3e semestre		
Kuonen	Forstliches Ingenieurwesen I	Vorlesung	3
		Übung	2
Kuonen	Planzeichnen I	Übung	2
Kuonen	Vermessungskunde	Vorlesung	2
Leibundgut	Waldkunde II	Vorlesung	2
		Übung	2
Tromp	Forstliche Betriebslehre I	Vorlesung	2
...	Waldmesskunde I mit Repetitorium	Vorlesung	1
Farron	Holzmesskunde mit Übung	Gruppen	2
Steinlin	Forstliche Arbeitslehre	Vorlesung	1
Le Roy	Statistische Methoden in der Forstwirtschaft	Gruppen	2
Kern	Pflanzenpathologie	Vorlesung	2
Bazzigher/Kern	Pflanzenpathologie	Übung	2

Dozent/ Professeur	Fach/Branche		Stunden Heures
Landolt	Einführung in die Geobotanik	Vorlesung	2
Lang	Physik II	Vorlesung	3
		Übung	1
...	Biologie der Abwasserreinigung	Vorlesung	2
Roth	Schweiz. Fischerei und Fischzucht	Vorlesung	2
Bach	Bodenkunde	Vorlesung	2
	5. Semester — 5e semestre		
Bosshard/ Kuonen Kurt/ Leibundgut/ Tromp	Forstliches Kolloquium	Kolloquium	1
Bosshard	Holzkunde II mit Kolloquium	Vorlesung	2
		Übung	2
Kuonen	Forstliches Ingenieurwesen III	Vorlesung	3
		Übung	4
Kurt	Forsteinrichtung II	Vorlesung	1
		Übung	4
Leibundgut	Allgemeiner Waldbau II	Vorlesung	2
		Übung	4
Tromp	Forstpolitik I	Vorlesung	2
Richard	Forstliche Bodenkunde	Vorlesung	1
Zeller	Wildbach- und Hangverbau	Vorlesung	1
De Quervain	Schneekunde und Lawinenverbau	Vorlesung	1½
		Übung	*
Friedrich	Rechtslehre I	Vorlesung	3
Leisinger	Allgemeine Mikrobiologie	Vorlesung	3
Roth	Schweiz. Fischerei und Fischzucht	Vorlesung	2
	7. Semester — 7e semestre		
Winkler	Landesplanung I	Vorlesung	1
Bosshard/ Kuonen/Kurt/ Leibundgut/ Tromp	Forstliches Kolloquium	Kolloquium	1
Bosshard/ Kuonen/Kurt/ Leibundgut/ Tromp	Selbständige Arbeiten für Vorgerückte	Arbeiten	***
Bosshard/ Kühne/Tromp	Holzwirtschaftliches Kolloquium	Kolloquium	1

Dozent/ Professeur	Fach/Branche		Stunden Heures
Bosshard	Holztechnologie II	Vorlesung	1
		Übung	**
Kuonen	Forstliches Ingenieurwesen IV	Vorlesung	1
		Kolloquium	1
Kurt	Forsteinrichtung III	Vorlesung	1
		Übung	4
Leibundgut	Spezieller Waldbau I	Vorlesung	1
		Übung	4
Tromp	Forstpolitik III	Vorlesung	1
		Übung	**
Tromp	Forstrecht I	Gruppen	2
Tromp	Waldwertschätzung	Vorlesung	1
Tromp	Holzwirtschaftspolitik	Vorlesung	1
Marcet	Flurholzanbau	Vorlesung	1
Kühne	Holz im Bauwesen I	Vorlesung	1
Farron	Einführung in die forstliche Luftbildinterpretation	Vorlesung	1
Eiberle	Wildkunde	Vorlesung	1
Steinlin	Holzernte	Vorlesung	1
		Übung	2
Le Roy	Stichprobenerhebung	Vorlesung	1
Hauser	Ländliche Soziologie für Förster	Vorlesung	1
Jagmetti	Allgemeines Verwaltungsrecht	Vorlesung	1
Jagmetti	Arbeitsrecht	Vorlesung	1
		Exercises	1
		Colloque	1
Custer/ Grubinger/ Maurer/Rotach/ Weidmann/ Winkler	Kolloquium für ORL-Planung	Kolloquium	1
Grubinger	Alpmeliorationen	Vorlesung	1
Ruch	Zytologie I	Vorlesung	1
Landolt	Naturschutz und Landschaftspflege	Vorlesung	1
Friedrich	Übungen in Privatrecht	Übung	1
Friedrich	Grundbach- und Vermessungsrecht	Kolloquium	1
Roth	Fischereiwesen für Sportfischer	Vorlesung	2

* 1 Tag im Semester ** 2 Tage im Semester *** täglich.

Der Besuch der Vorlesungen der Allgemeinen Abteilung für Freifächer der ETH ist jedermann, der das 18. Altersjahr zurückgelegt hat, gestattet. Die Einschreibung erfolgt bei der Kasse bis zum 15. November 1970.

Hochschulnachrichten

Zum Rektor der Universität Freiburg i. Br. wurde Prof. Dr. Hansjürg *Steinlin* gewählt.

Ausland

Am 24. und 25. November 1970 findet in Hamburg die *zweite Hamburg-Reinbeker Forst- und Holztagung* statt. Nähere Auskunft über das Programm erteilt die Bundesforschungsanstalt für Forst- und Holzwirtschaft in Hamburg.

VEREINSANGELEGENHEITEN - AFFAIRES DE LA SOCIÉTÉ

Hilfskasse für schweizerische Forstingenieure

Mit grösster Überraschung, aber auch mit ebensolcher Freude hat der Stiftungsrat kürzlich die Mitteilung eines Notars entgegengenommen, dass der am 1. Mai 1970 verstorbene *Karl Keser* der Hilfskasse testamentarisch Fr. 10 000.— hinterlassen hat. Wer war dieser edle Helfer, wie wusste er von der Existenz und vom Wirken unserer Hilfskasse? Wir Jüngeren kannten ihn nicht, doch ist uns glücklicherweise ein Nachruf im «Fricktaler Boten» vom 15. Mai 1970 zugesandt worden, welchem wir folgendes entnehmen:

Karl Keser wurde am 1. September 1881 in Schupfart geboren. Nach dem Besuch der Bezirksschule Frick und der Kantonsschule in Aarau studierte er Forstwissenschaft an der ETH in Zürich, arbeitete als Praktikant in Neuenstadt, als Assistent auf dem Kreisforstamt in Lenzburg und als Adjunkt auf dem kantonalen Oberforstamt in Aarau und schliesslich als Oberförster des Kreises Laufenburg-Brugg. Durch seine Heirat 1918 mit Bertha Bichsel aus Lützelflüh trat er in Verbindung zur Hafermühle Kentaur, dem elterlichen Familienunternehmen seiner Frau, worauf er 1922 ganz als Reklamechef, Leiter der Beziehungen zu den Behörden und des Aussenhandels und als Verwaltungsrat in dieses Unternehmen hinüberwechselte. Im Wechsel der Generationen in der Firma bildete er den verbindenden Pol, immer mit wohlwollendem Rat und grossem Verständnis vor allem auch für die Anliegen der jüngeren Generation.

Für den Försterberuf so eigentlich geboren und verankert in seiner fricktalischen Heimat, blieb Karl Keser auch fernerhin mit dem Wald aufs engste verbunden. Ihm gehörte sein Herz. Man musste ihn über Wald und Wild sprechen gehört haben, um die ganze Fülle innerer Wärme des Menschen zu erfühlen, die sich gerne hinter einer etwas rauhen Schale versteckte. Da blitzten die kritiklustigen, lebhaften Augen auf, da sprudelte der Mutterwitz.

Karl Keser liebte neben der unvermeidlichen Brissago und einem gelegentlichen Trunk in froher Gesellschaft die Bücher. Er war belesen im besten Sinne des Wortes. Immer wieder vertiefte er sich in die neuesten Werke vorab der Naturwissenschaften, der Geschichte und der Jagd. Wie aufnahmefähig er bis ins hohe Alter geblieben ist, beweist die Tatsache, dass er sich noch in den letzten